

1659 März 10., Baden

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOR JEAN] DE LA BARDE¹ AN [DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN

"Pour response a vostre Lettre touchant la Pension d'escollier dont vous m'avez escrit et M.^{rs} [Ammann und Rat] de [Stadt und Amt] Zug, Je vous diray que nous n'avons pas le moyen a present de faire ce que vous desirez Je remettray donc cette affaire lors qu'on payera la Pension a vostre Canton [- in der Regel war Beat II. Zurlauben Abholer bzw. -austeiler derselben -]², et cependant Je vous prie de croire que je suis tousiours ...".

- 1) Der franz. Ambassador nahm damals an der am 2. März 1659 in Baden begonnenen Tagsatzung der XIII Orte samt Abtei St. Gallen teil, s. EA VI 1, 475 (Nr. 284) spez. 476 c. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
2) s. etwa Zurlaubiana AH 20/97 [1658] und AH 105/57 [1660]

Original - AH 133, 148 - Blatt 148^v leer

1671 März 7., Toul

A

ERKLÄRUNG VON LT. JOSEF FRANZ FRISCHHERZ [GEGENÜBER HPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN]

*"Jch Under schribner bekenne und ... [verspreche?] das ich Meinem herren hauptman um alle gelter, die ich seinen wegen oder wegen der compagnie¹, von imme oder herren tresorieren [- es kommen in Frage: Matthieu **Moreau**, **Patturo** oder Marcelin **Arnauld** -]², oder von Anderen an gelt, waren oder anderen sachen empfangen werden darumen je und alwegen eines oder anderen aus seinem befelch ordentlich undt thrüe rechnung Zue geben, darumen ich Zue merner seiner fersicherung imme und den seinigen in sezen thuen alle meine ieziges und künftiges vermögen, hab und guet, Zue dessen warer bekreftung ich dise gschrift eigen hendig under schriben, Und mein bitschaft daruf getrucht ...*

[gez. joseph frantzist frischhertz [von] schweitz Leütenambt"
"handtgschrift Leutn[an]d früschhertzen."